

Titelseite

Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 47755

[1] Einladung

Bemerkung
Bitte entsprechend gestalten. Danke.

Dateianhänge Artikel #1



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Claudia Rupp, claudia.rupp@gemeinde-rosenberg.de, 0 79 67/9 00 00 - ID 20663

Dauerartikel!
Letzte Änderung Dauerartikel-Vorlage: 22.03.23 10:41:30

[2] Ärztlicher Notdienst

Notfalldienste	
Rettungsdienst-Notfallrettung/ für akut lebensbedrohliche Zustände	112
Allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransport	07361 19222
Zahnärztlicher Notdienst zu erfragen unter (nur an Wochenenden und an Feiertagen)	0711 7877788
Feuerwehr	112

Rufnummernservice

Claudia Rupp, claudia.rupp@gemeinde-rosenberg.de, 0 79 67/9 00 00 - ID 20661

Dauerartikel!
Letzte Änderung Dauerartikel-Vorlage: 09.01.24 10:21:32

[3] Rufnummernservice

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Bei der Gemeindeverwaltung gelten folgende Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Selbstverständlich können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin erhalten, den Sie bitte beim zuständigen Sachbearbeiter telefonisch voranmelden.

Wir sind unter der Telefonnummer (0 79 67) 90 00-0 (Zentrale) zu erreichen.
Folgende Durchwahlen wurden vergeben:

90 00-0	Herr Schneider	Bürgermeister
90 00-10	Frau Stirner	Miet- und Pachtangelegenheiten Hallenverwaltung
90 00-11	Frau Deininger	Gemeindekasse Friedhofsverwaltung
90 00 -12	Frau Weber	Steueramt Wasser/Abwasser
90 00-13	Herr Laukenmann	Gemeindekämmerer DSL-Versorgung EDV Homepage
90 00-21 90 00-22	Frau Rupp/ Frau Hercher	Bürgerbüro Mitteilungsblatt Standesamt Vorzimmer
90 00-30	Frau Müller	Bauamt Ortsbehörde Ansprechpartner Bauhof
90 00-33	Frau Merz	Ordnungsamt

Geschäftsstelle Gemeinderat
Gewerbeamt

90 00-34 Frau Strähle Haupt- und Personalamt
Bauleitplanung
Kindergartenangelegenheiten

Telefax 90 00-50

Im **Internet** finden Sie uns unter www.gemeinde-rosenberg.de.

Die **zentrale E-Mail-Adresse** der Gemeindeverwaltung lautet: info@gemeinde-rosenberg.de

Die **Karl-Stirner-Schule** und die **Virngrundhalle** sind unter folgenden Rufnummern erreichbar:

Schule (Zentrale)	20 988 00	Hausmeister	20 988 05
Schule Fax	20 988 30	Betreuung	20 988 10
Virngrundhalle	20 988 95 (nur bei Veranstaltungen)		

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek Rosenberg während der Schulzeit

in der Karl-Stirner-Schule

am Dienstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

am Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

zusätzlich **NUR** für SchülerInnen

am Montag von 12.15 Uhr bis 14.00 Uhr

am Dienstag von 12.15 Uhr bis 14.00 Uhr

am Donnerstag von 12.15 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefonisch ist die Gemeindebibliothek unter (0 79 67) 20 988 11 erreichbar!!

Bürgerhilfe Rosenberg e. V.

Sie erreichen die Bürgerhilfe Rosenberg,

von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und in Notfällen täglich von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

unter der Tel. (0172) 9031762

Wenn Sie ein persönliches Gespräch mit der Bürgerhilfe wünschen, können Sie dies unter der Telefonnummer 0172 / 9031762 vereinbaren. Wir kommen auch gerne bei Ihnen vorbei.

Pflegestützpunkt Ostalbkreis

(Landratsamt Ostalbkreis)

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation.

Sie erreichen uns telefonisch unter (07361) 503-1820, (07171) 32-4403, (07961) 567-3403 oder unter

pflegestuetspunkt@ostalbkreis.de .

Weitere Informationen auch im Internet unter www.pflegestuetspunkt.ostalbkreis.de

Katholische Sozialstation St. Martin gGmbH

Häuslicher Pflegedienst

Alten- und Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuungsdienste, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte, kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflege
Büro: Ellwangen, Nikolaistraße 12, Telefon (07961) 9339950

Ambulanter Ökumenischer Hospizdienst Ellwangen

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen

Freigasse 3

73479 Ellwangen

Tel. (07961) 969 54 32 oder 0162-7641044

Amb.Hospizdienst-Ellwangen@web.de

Unser Dienst ist kostenlos.

Information und Beratung jeden Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr in der Freigasse 3 in Ellwangen

Diakonie daheim – Ev. Krankenpflegestation Frankenhardt, Rosenberg und Hummelsweiler

Telefon (0 79 59) 92 42 28

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus)

Tel. (0 71 71) 24 26

Störungsnummern der EnBW

für Strom (0 79 61) 93 36-1401

für Gas (0 79 61) 93 36-1402

StadtLandBus

einfach hin & weg

Abends spontan in die City zum Feiern? Oder nach der Arbeit auf einen Sprung ins Café, frei von Zeitdruck und der Sorge den letzten Bus nach Hause zu verpassen? Dann los! Ganz ohne Warterei.

Ruf Dir Deinen Bus, wann Du ihn brauchst und zu einem Abholort ganz in Deiner Nähe!

Tel.: (0 79 61) 9130-130

Unsere Jubilare

Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 20660

Dauerartikel!

Letzte Änderung Dauerartikel-Vorlage: 17.01.23 15:57:42

Letzte inhaltliche Änderung dieser Artikel: 18.06.24 09:35:49

[4] Wir gratulieren

am 26. Juni 2024

zum 80. Geburtstag, Herrn Petru-Lorentz Pancratz

Allen Jubilaren gratuliert die Verwaltung recht herzlich.
Wir wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Bemerkung

Achtung Änderung. Bitte entsprechend gestalten. Danke.

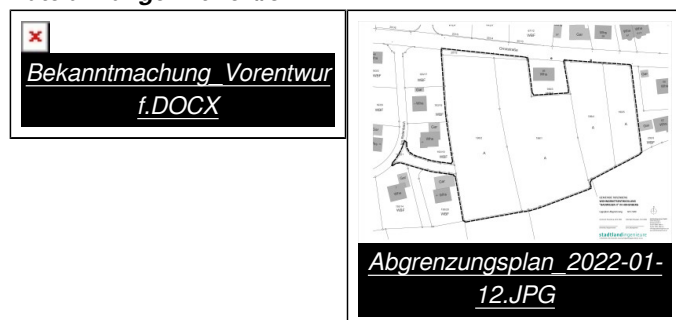
Amtliche Bekanntmachungen

Satzungen

Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 47728

[5] Beschluss über den Vorentwurf und die Durchführung der frühzeitigen öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan und der örtlichen Bauvorschriften „Badwiesen II“

Dateianhänge Artikel #5



GOA-Termine

Claudia Rupp, claudia.rupp@gemeinde-rosenberg.de, 0 79 67/9 00 00 - ID 20657

Dauerartikel!

Letzte Änderung Dauerartikel-Vorlage: 10.01.23 08:26:57

Letzte inhaltliche Änderung dieser Artikel: 18.06.24 09:41:32

[6] Informationen der GOA

Termine

Abfuhrbeginn für alle Sammlungen: **07.00 Uhr**

Datum

wöchentlich jeden Freitag

Art

Bioabfuhr (ev. Änderungen s. unten)

Mo. 24.06.2024	Leerung Blaue Tonne
Do. 27.06.2024	Leerung Gartentonne
Mi. 03.07.2024	Hausmüllabfuhr
Do. 11.07.2024	Leerung Gartentonne
Fr. 12.07.2024	Abholung Gelbe Säcke

Informationen der GOA

Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 47191

Dieser Artikel erscheint zusätzlich in:
Rosenberg 26/24

[7] Interne Veranstaltung der GOA am 5. Juli 2024 – geänderte Öffnungszeiten

Aufgrund einer internen Veranstaltung der GOA am Freitag, den 5. Juli 2024, gelten an diesem Tag für alle GOA-Betriebsstätten geänderte Öffnungszeiten:

- Alle GOA-Betriebsstätten schließen um 14:30 Uhr
- Wertstoffhöfe, die nur nachmittags geöffnet haben, bleiben komplett geschlossen

Sammeltouren, die nicht beendet werden können, werden am nächsten Tag abgeschlossen. Bitte lassen Sie nicht abgeholte Behälter bzw. Säcke auch am Folgetag zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen.

Dateianhänge Artikel #7



Weitere Veröffentlichungen

Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 47839

[8] Bau- und Rentenamt Gemeinde Rosenberg

Das Bau- und Rentenamt ist weiterhin bis voraussichtlich **28. Juni 2024** nicht besetzt.

Hinweis:

- Renten**anträge** können derzeit nur **in Aalen im Regionalzentrum**, Bahnhofstraße 24-28 gestellt werden.

Terminvereinbarung unter **07361-9684-0**

- Renten**beratung** kann beim Rentenberater der dt. Rentenversicherung vor Ort im Rathaus Ellwangen in Anspruch genommen werden. Jeden 1. Donnerstag im Monat – Terminvereinbarung zwingend erforderlich **07361-9684-166**. Bitte beachten: Es handelt sich lediglich um eine Beratung, eine Auftragsnahme ist nicht möglich.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

Bemerkung

Bitte einrahmen. Danke.

Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 47222

Dieser Artikel erscheint zusätzlich in:

Rosenberg 24/24 | 26/24 | 27/24

[9] Ferienjobs bei der Gemeinde Rosenberg

Die Gemeinde Rosenberg bietet auch in diesem Jahr wieder **Ferienjobs** in den Sommerferien in folgenden Bereichen an.

- **Ferienbetreuung an der Karl-Stirner-Schule**
- **Hausmeistertätigkeiten an der Karl-Stirner-Schule**
- **Bauhof**

Die Vergütung erfolgt auf Stundenlohnbasis (12,41 Euro), max. 538 €/Monat.

Voraussetzung für die Vergabe des Ferienjobs ist, dass Sie mindestens 16 Jahre alt sind und auch nach den Sommerferien noch zur Schule gehen oder studieren.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 10. Juli 2024** an die Gemeindeverwaltung Rosenberg, Haller Straße 15, 73494 Rosenberg, bewerbungen@gemeinde-rosenberg.de. **Der Bewerbung ist zwingend eine Schulbescheinigung beizufügen.**

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiterin, Isabelle Strähle, Tel. 07967/9000-34, Email: isabelle.straehle@gemeinde-rosenberg.de, gerne zur Verfügung.

Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 47223

Dieser Artikel erscheint zusätzlich in:

Rosenberg 24/24 | 26/24

[10] Stellenausschreibung Gemeindebauhof und Kläranlage

Dateianhänge Artikel #10



Stellenausschreibung Geme
indebauhof und Klaieranlag
e.docx

Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 47896

[11] Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 17.06.2024

Der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats um 18:30 Uhr geht eine nicht öffentliche Sitzung voraus.

Bürgerfragestunde

Seitens der Bürgerschaft erfolgen keine Fragen bzw. Anregungen.

Kläranlage Rosenberg

hier: Vergabe der Arbeiten im Rahmen der Erneuerung der Rechenanlage

Bürgermeister Schneider führt aus, dass der Stufenrechen sowie die Rechenwaschgutpresse der Kläranlage Rosenberg in die Jahre gekommen sind und einer Erneuerung bedürfen. Die Aggregate sind Teil der Kompaktanlage der Fa. Kuhn.

Das Büro Jedele und Partner GmbH (JuP) wurde mit der Durchführung der Ausschreibung für die Rechenanlage beauftragt. Die Ausschreibung wurde aufgrund des überschaubaren Anbieterkreises in beschränkter Form durchgeführt.

Zur Submission am 23.05.2024 lagen insgesamt 3 wertbare Angebote vor.

Nach fachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Planungsbüro ist Firma Kuhn GmbH Technische Anlagen aus Höpfingen wirtschaftlichste Bieterin mit einem Bruttoangebotspreis von 81.451,12 €.

Die Firma Kuhn bietet einen Harkenumlaufrechen mit einer Spaltweite von 5 mm und eine Rechengutwaschpresse für die Kompaktanlage an. Zu den angebotenen Leistungen können aufgrund zusätzlicher Leistungen noch Kosten von bis zu 15.000 € entstehen (Fettleitung, Fettentwässerung, Datenübertragung), womit für das Gesamtprojekt voraussichtlich Gesamtkosten in Höhe von ca. 96.500 € entstehen werden. Die Kosten für den Wartungsvertrag über 4 Jahre, der im Anschluss abgeschlossen werden soll, belaufen sich auf 5.950 € brutto. Bereits im Jahr 2021 wurden entsprechend der Empfehlung des Ingenieurbüros 65.000 € im Haushalt eingestellt (40.000 € Rechenanlage, 25.000 € Belüfter), die bei Bedarf abgerufen werden können. Diese Mittel sind nach wie vor verfügbar.

In Anbetracht der o.g. Gesamtkosten sind jedoch überplanmäßige Ausgaben erforderlich. Die Verwaltung empfiehlt hierbei für die Gesamtmaßnahme 100.000 € anzusetzen und somit überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 35.000 € zu genehmigen.

Bürgermeister führt weiter aus, dass sich kurzfristig jedoch eine Änderung des Angebotes der Firma Kuhn

ergeben hat. Da die Firma Kuhn nicht den geforderten Edelstahl VA4 angeboten hat, würden sich nochmal Mehrkosten von ca. 7.000 € ergeben. Damit ergibt sich für den Rechen eine Gesamtsumme von 88.217,37 €. Für die zusätzlichen Leistungen wären dann 18.000 € zu veranschlagen. Entsprechend müsste das Budget für dieses Projekt auf 110.000 € und die überplanmäßigen Ausgaben auf 45.000 € erhöht werden. Mit diesen erhöhten Gesamtkosten ist man nur ca. 500 € von dem nächsten Bieter (Firma Grimmel Wassertechnik GmbH) entfernt. Im Übrigen befürwortet der Klärwärter die Anschaffung des sog. Umlaufrechen der Firma Grimmel Wassertechnik GmbH anstatt des Harkenrechen der Firma Kuhn. Dieser bevorzugte Rechen ist bereits erfolgreich in anderen Nachbargemeinden im Einsatz, wogegen der Einsatz des Rechen der Firma Kuhn in anderen Gemeinden sich nicht als ganz so zufriedenstellend herausstellt. Nach den Vergaberichtlinien ist man jedoch gehalten, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen, dies wäre hier die Firma Kuhn. Nun ist zu entscheiden, ob man in diesem Fall von den Vergaberichtlinien abweichen soll, da man der Ansicht ist, dass die Rechen der beiden Firmen wegen den Erfahrungsberichten der Nachbargemeinden nicht gleichwertig sind. Die Mitglieder des Gemeinderats sind sich hier einig, dass man sich auf die Erfahrungen der Nachbargemeinden verlassen und sich daher für den Rechen der Firma Grimmel Wassertechnik GmbH entscheiden solle, auch wenn hier das Angebot geringfügig höher ist.

Nach erfolgtem Meinungsaustausch beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Firma Grimmel Wassertechnik GmbH mit den erforderlichen Leistungen im Rahmen der Erneuerung der Rechenanlage zum Angebotspreis von 88.714,50 €. Den zusätzlichen Maßnahmen in Höhe von voraussichtlich 18.000 € wird zugestimmt. Den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 45.000 € wird ebenfalls zugestimmt.

31. Änderung Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ellwangen im Bereich „Pumpwerk Dankoltsweiler“ in Jagstzell

a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

b) Feststellungsbeschluss

Bürgermeister Schneider führt aus, dass der Flächennutzungsplan (FNP) der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Ellwangen im Planbereich „Pumpwerk Dankoltsweiler“ Flächen für die Landwirtschaft darstellt. Hier sollen ca. 0,9 ha Sonderbauflächen zur Entwicklung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage entstehen. Die Gemeinde Jagstzell hatte bei der VVG Ellwangen eine entsprechende Änderung des Flächennutzungsplans beantragt. Sie erfolgt im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB. Aus der FNP-Änderung ergibt sich folgende Flächenbilanz: Bestand: ca. 0,9 ha Flächen für die Landwirtschaft Planung: ca. 0,9 ha geplante sonstiges Sondergebiet (Photovoltaik).

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat mehrheitlich bei einer Gegenstimme, dass der Behandlung der während der öffentlichen Auslegung und der Behördenbeteiligung gemäß § 3 und § 4 BauGB (Baugesetzbuch) eingegangenen Stellungnahmen, wie in der Abwägung mit Datum vom 16.05.2024 dargestellt, zugestimmt wird. Die 31. FNP-Änderung der VVG Ellwangen „Pumpwerk Dankoltsweiler“ vom 31.10.2023/16.05.2024, wird gebilligt und festgestellt. Die 31. Änderung des FNP ist der höheren Verwaltungsbehörde (Regierungspräsidium Stuttgart) zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen.

36. Änderung Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ellwangen im Bereich „Photovoltaik – Gewinn Winterberg“ in Jagstzell

a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

b) Feststellungsbeschluss

Bürgermeister Schneider erläutert, dass die Gemeinde Jagstzell im Zuge der Energiewende eine Freiflächenphotovoltaikanlage plant. Diese soll östlich des Ortsteils Winterberg entstehen. Gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB sind zwar Anlagen zur Wind- und Wasserenergiegewinnung, nicht jedoch Solaranlagen im Außenbereich zulässig. Somit ergibt sich die Notwendigkeit, mittels eines Bebauungsplanes die notwendige planungsrechtliche Grundlage zur Realisierung des Vorhabens zu schaffen. Die geplante Fläche mit einer Größe von 6,0 ha, ist im rechtswirksamen Flächennutzungsplan (FNP) der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ellwangen als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Für das Vorhaben ist daher eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich. Die Gemeinde Jagstzell hat bei der VVG Ellwangen eine entsprechende Änderung des Flächennutzungsplans beantragt. Sie erfolgt im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauG.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat mehrheitlich bei einer Gegenstimme, der Behandlung der während der öffentlichen Auslegung und der Behördenbeteiligung gemäß § 3 und § 4 BauGB (Baugesetzbuch) eingegangenen Stellungnahmen, wie in der Abwägung mit Datum vom 27.05.2024 dargestellt, zugestimmt wird. Die 36. FNP-Änderung der VVG Ellwangen „Photovoltaik“ - Gewinn Winterberg vom 27.10.2023/27.05.2024, wird gebilligt und festgestellt. Die 36. Änderung des FNP ist der höheren Verwaltungsbehörde (Regierungspräsidium Stuttgart) zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen.

37. Änderung Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ellwangen im Bereich „AGRI-Freiflächenphotovoltaik Birkhof“ in Rosenberg

a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

b) Feststellungsbeschluss

Bürgermeister Schneider erklärt, dass die Gemeinde Rosenberg im Zuge der Energiewende Freiflächenphotovoltaikanlage plant. Diese soll am westlich von Rosenberg und südlich der L 1060 gelegenen Gehöft Birkhof realisiert werden. Gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB sind zwar Anlagen zur Wind- und Wasserenergiegewinnung, nicht jedoch Solaranlagen im Außenbereich zulässig. Somit ergibt sich die Notwendigkeit, mittels eines Bebauungsplanes die notwendige planungsrechtliche Grundlage zur Realisierung des Vorhabens zu schaffen. Das 10,7 ha große Plangebiet „AGRI-Freiflächenphotovoltaikanlage Birkhof“ ist im rechtswirksamen Flächennutzungsplan (FNP) der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ellwangen als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Für das Vorhaben ist daher eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich. Die Gemeinde Rosenberg hat bei der VVG Ellwangen eine entsprechende Änderung des Flächennutzungsplans beantragt. Sie erfolgt im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat mehrheitlich bei einer Gegenstimme der Behandlung der während der öffentlichen Auslegung und der Behördenbeteiligung gemäß § 3 und § 4 BauGB (Baugesetzbuch) eingegangenen Stellungnahmen wie in der Abwägung mit Datum vom 27.05.2024 dargestellt, zuzustimmen. Die 37. FNP-Änderung der VVG Ellwangen „AGRI-Freiflächenphotovoltaik Birkhof“ vom 27.10.2023/27.05.2024, wird gebilligt und festgestellt. Die 37. Änderung des FNP ist der höheren Verwaltungsbehörde (Regierungspräsidium Stuttgart) zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen.

38. Änderung Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ellwangen im Bereich „Hinterer Brühl V“ in Neuler

a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

b) Feststellungsbeschluss

Bürgermeister Schneider führt aus, dass in der Gemeinde Neuler innerhalb des Gewerbegebietes „Hinterer Brühl IV“ nur noch eine kleine verfügbare gewerbliche Baufläche mit ca. 0,38 ha vorhanden ist. Für diese Fläche gibt es derzeit einen Interessenten. Durch eine weitere dringliche Anfrage, wird eine Gewerbefläche von mind. 0,8 ha benötigt. Aufgrund der konkreten Anfrage soll nun das Gewerbegebiet „Hinterer Brühl“ mit dem V. Abschnitt weiterentwickelt werden. Der 1,5 ha große Änderungsbereich des Flächennutzungsplans „Hinterer Brühl V“ ist im Regionalplan Ostwürttemberg 2010 als geplante Siedlungsfläche für Wohnen dargestellt. Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan (FNP) der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ellwangen (rechtsverbindlich seit 18. Juli 2003) ist dieser als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Für diesen Teil des Vorhabens ist daher eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich. Die Gemeinde Neuler hat bei der VVG Ellwangen eine entsprechende Änderung des Flächennutzungsplans beantragt. Sie erfolgt im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB. Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, der Behandlung der während der öffentlichen Auslegung und der Behördenbeteiligung gemäß § 3 und § 4 BauGB (Baugesetzbuch) eingegangenen Stellungnahmen, wie in der Abwägung mit Datum vom 28.05.2024 dargestellt, zuzustimmen. Die 38. FNP-Änderung der VVG Ellwangen „Hinterer Brühl V“ vom 27.10.2023, wird gebilligt und festgestellt. Die 38. Änderung des FNP ist der höheren Verwaltungsbehörde (Regierungspräsidium Stuttgart) zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Berichtigung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ellwangen im Bereich „Lindemahd III“ in Jagstzell

a) Feststellungsbeschluss

Bürgermeister Schneider erläutert, dass die Gemeinde Jagstzell hat den Bebauungsplan „Lindemahd III“ im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellt hat. Der Bebauungsplan ist am 28.02.2020 in Kraft getreten. Aufgrund § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB ist der Flächennutzungsplan „im Wege der Berichtigung anzupassen“. Die Berichtigung erfolgt auf Antrag der Gemeinde Jagstzell. Im Rahmen der Berichtigung des FNP wird eine Wohnbaufläche mit ca. 2,5 ha und eine öffentliche Grünfläche mit ca. 0,9 ha dargestellt. Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Berichtigung des Flächennutzungsplans im Bereich „Lindemahd III“ in Jagstzell entsprechend § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB, bestehend aus Planzeichnung und Begründung vom 22.05.2024, gefertigt vom Stadtplanungsamt, zu billigen und festzustellen.

Berichtigung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ellwangen im Bereich „Bergstraße West“ – 3. Erweiterung in Rosenberg

a) Feststellungsbeschluss

Bürgermeister Schneider führt aus, dass die Gemeinde Rosenberg den Bebauungsplan „Bergstraße West – 3. Erweiterung“ im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellt hat. Der Bebauungsplan ist am 31.01.2020 in Kraft getreten. Aufgrund § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB ist der Flächennutzungsplan „im Wege der Berichtigung anzupassen“. Die Berichtigung erfolgt auf Antrag der Gemeinde Rosenberg. Die geplante Erweiterungsfläche ist im wirksamen Flächennutzungsplan (FNP) der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ellwangen als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt, was die Berichtigung des FNP als Wohnbaufläche mit ca. 0,5 ha erforderlich macht. Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, der Berichtigung des Flächennutzungsplans im Bereich „Bergstraße West – 3. Erweiterung“ in Rosenberg entsprechend § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB, bestehend aus Planzeichnung und Begründung vom 22.05.2024, gefertigt vom Stadtplanungsamt, zu billigen und festzustellen.

Berichtigung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ellwangen im Bereich „Hessengasse West“ in Ellenberg-Breitenbach

a) Feststellungsbeschluss

Bürgermeister Schneider erläutert, dass die Gemeinde Ellenberg den Bebauungsplan „Hessengasse West“ in Breitenbach im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellt hat. Der Bebauungsplan ist am 11.12.2019 in Kraft getreten. Aufgrund § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB ist der Flächennutzungsplan „im Wege der Berichtigung anzupassen“. Die Berichtigung erfolgt auf Antrag der Gemeinde Ellenberg. Der Flächennutzungsplan (FNP) der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) weist das ca. 0,8 ha große Plangebiet als gemischte Baufläche (ca. 0,5 ha) und in einem kleinen Bereich (ca. 0,3 ha) als Fläche für die Landwirtschaft aus. Im Rahmen der Berichtigung des FNP wird eine Wohnbaufläche mit ca. 0,8 ha dargestellt. Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Berichtigung des Flächennutzungsplans im Bereich „Hessengasse West“ in Ellenberg-Breitenbach entsprechend § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB, bestehend aus Planzeichnung und Begründung vom 22.05.2024, gefertigt vom Stadtplanungsamt, zu billigen und festzustellen.

Berichtigung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ellwangen im Bereich „Spagen IV“ in Neuler

a) Feststellungsbeschluss

Bürgermeister Schneider erklärt, dass zur Deckung des weiteren Bedarfs an Bauflächen der Gemeinderat Neuler eine Entwicklung weiterer Wohnbauflächen im Bereich „Spagen“ beschlossen hatte. Im Flächennutzungsplan war nur noch in diesem Bereich der Gemeinde eine geplante Wohnbaufläche dargestellt. Dabei handelt es sich um eine relativ kleine Fläche, so dass weitere angrenzende Flächen für die Aufstellung des Bebauungsplanes „Spagen IV“ einbezogen wurden. Die Gemeinde hatte den Bebauungsplan „Spagen IV“ im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellt. Der Bebauungsplan ist am 18.12.2020 in Kraft

getreten. Aufgrund § 13a Abs. 2 ist der Flächennutzungsplan „im Wege der Berichtigung anzupassen“. Die Berichtigung erfolgt auf Antrag der Gemeinde Neuler. Insgesamt handelt es sich um eine unbebaute Fläche am östlichen Ortsrand mit einer Größe von ca. 3,0 ha. Davon sind ca. 1,1 ha aus dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan (FNP) der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) entwickelt. Der FNP stellt für den sonstigen Geltungsbereich des Bebauungsplans eine Fläche für Landwirtschaft dar. Im Rahmen der Berichtigung des FNP wird eine Wohnbaufläche mit ca. 1,9 ha dargestellt. Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Berichtigung des Flächennutzungsplans im Bereich „Spagen IV“ in Neuler entsprechend § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB, bestehend aus Planzeichnung und Begründung vom 22.05.2024, gefertigt vom Stadtplanungsamt, zu billigen und festzustellen.

Berichtigung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ellwangen im Bereich „Alter Kirchenweg“ in Rosenberg Feststellungsbeschluss

Bürgermeister Schneider erklärt, dass zur kurzfristigen Realisierung von Baugrundstücken die Gemeinde Rosenberg ein Gemeindegrundstück entwickeln wollte. Hierbei handelt es sich um eine bauliche Erweiterungsfläche am südlichen Ortsrand des Hauptortes mit einer Fläche von ca. 0,8 ha. In diesem Bereich sollten bereits vor einigen Jahren die Voraussetzungen für eine Wohnbebauung geschaffen werden. Dies wurde aber zunächst zurückgestellt, da die Gemeinde kurzfristig die Möglichkeit hatte Flächen im Bereich „West IV“, die im Flächennutzungsplan als Wohnbauflächen auszuweisen, zu erwerben und somit vorrangig zu entwickeln. Mit einem geänderten und insgesamt kleineren Geltungsbereich wurde aufgrund weiterer Wohnbauflächenbedarfe ein neues Bebauungsplanverfahren durchgeführt. Die Gemeinde hatte den Bebauungsplan „Alter Kirchenweg“ im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellt. Der Bebauungsplan ist am 30.07.2021 in Kraft getreten. Aufgrund § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB ist der Flächennutzungsplan „im Wege der Berichtigung anzupassen“. Die Berichtigung erfolgt auf Antrag der Gemeinde Rosenberg. Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Berichtigung des Flächennutzungsplans im Bereich „Alter Kirchenweg“ in Rosenberg entsprechend § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB, bestehend aus Planzeichnung und Begründung vom 22.05.2024, gefertigt vom Stadtplanungsamt, zu billigen und festzustellen.

Bauherrenvertretung Neubau Bauhof und Kindergarten Hohenberg

Bürgermeister Schneider führt aus, dass im Rahmen der beiden Projekten Neubau Bauhof und Neubau Kindergarten Hohenberg umfangreiche sowie fachtechnisch komplexe Aufgaben auf die Gemeinde als Auftraggeber/Bauherr zukommen. Grundsätzlich obliegt die fachliche Prüfung den beauftragten Architekten, jedoch müssen auch die Interessen der Gemeinde gegenüber den Architekten und Ingenieuren vertreten werden. Sowohl fachlich als auch zeitlich kann dies nicht zusätzlich von der Verwaltung geleistet werden, weshalb ein Projektsteuerer mit der Bauherrenvertretung beauftragt werden soll. Die Firma Conwick GmbH aus Sonthofen betreut mehrere Hochbauprojekte in der Region und ist auch bereits mit der Bauherrenvertretung des kommunalen Breitbandprojektes betraut. Aus diesem Grund wurde Herr Betz von der Firma Conwick gebeten der Gemeinde entsprechende Angebote zu unterbreiten, um auch etwaige Synergieeffekte nutzen zu können. Die Firma Conwick hat der Gemeinde zwischenzeitlich zwei pauschalierte Honorarangebot i.H.v. monatlich 2.975,00 € brutto unterbreitet. Diese Angebote umfassen die Bauherrenvertretung bis einschließlich zur Leistungsphase 8 (Objektüberwachung). Für die Leistungsphase 9 (Objektbetreuung) wäre nach Abschluss der Projekte ein neuer Vertrag mit Conwick zu schließen bzw. der jeweilige Architekt mit der Erbringung der Leistung zu beauftragen. Die Verwaltung schlägt vor, die Firma Conwick GmbH mit der Bauherrenvertretung bei den Projekten Neubau Bauhof und Neubau Kindergarten Hohenberg zum pauschalierten Monatshonorar von jeweils 2.975,00 € zu beauftragen. Die Beauftragung der Bauherrenvertretung wird auch seitens des Gemeinderats befürwortet, da ein Projektsteuerer durch sein entsprechendes Fachwissen bestimmte Dinge viel schneller erkennt und notwendige Maßnahmen einleiten kann.

Anschließend beschließt der Gemeinderat auf Vorschlag des Vorsitzenden einstimmig, die Firma Conwick GmbH mit der Bauherrenvertretung bei den Projekten Neubau Bauhof und Neubau Kindergarten Hohenberg zum pauschalierten Monatshonorar von jeweils 2.975,00 € (brutto) zu beauftragen.

Neubau Kindergarten Hohenberg

- a) Vergabe der Architektenleistungen**
- b) Vergabe der Leistungen im Rahmen der Tragwerksplanung**
- c) Vergabe der Leistungen im Rahmen der Elektrofachplanung**
- d) Vergabe der Leistungen im Rahmen der Heizung-, Lüftung- und Sanitärplanung**

Bürgermeister Schneider erklärt, dass die Planungen für den Neubau des Kindergartens Hohenberg mittlerweile sehr gut vorangeschritten sind und auch die Fachplaner bereits in die Planungen eingebunden wurden. Nun ist der Abschluss der entsprechenden Architekten- bzw. Ingenieurverträge angezeigt. Für die Architektenleistungen bestand bisher lediglich ein Vertrag für die Sanierung/Erweiterung des Kindergartens Hohenberg mit dem Büro Brenner, Duttlinger und Stock. Für den Neubau wurde der Gemeinde durch das Büro zwischenzeitlich ein Angebot unterbreitet. Das Angebot des Büros beruht auf der aktuellen HOAI und befindet sich in der Honorarzone III (Mittelsatz). Angeboten werden seitens Brenner, Duttlinger und Stock die Leistungsphasen 1 bis 9. Die Nebenkosten werden mit 6% abgerechnet. Im Hinblick auf den vorangegangenen TOP wird die Leistungsphase 9 jedoch gestrichen. Neben den Planungsleistungen des Architekten ist u.a auch die Erstellung der Statik und der Tragwerksplanung für den Kindergarten in Hohenberg erforderlich. Hier liegt der Gemeinde ein Angebot des Büros rg-ingenieure – Ingenieurbüro für Baustatik aus Ellwangen vor. Das Angebot des Büros beruht auf der aktuellen HOAI und befindet sich in der Honorarzone II (Mittelsatz). Angeboten werden die Leistungsphasen 1 bis 6. Die Nebenkosten werden mit 3% abgerechnet. Für die Elektrofachplanung liegt der Gemeinde ein Angebot des Büros E-Planung Hutter aus Ellwangen vor. Das Angebot des Büros beruht auf der aktuellen HOAI und befindet sich in der Honorarzone II (Basissatz). Angeboten werden die Leistungsphasen 2, 3 und 5 bis 8. Die Nebenkosten werden mit 5% abgerechnet. Für die Leistungen im Rahmen der Heizung-, Lüftung- und Sanitärplanung wurde vom Büro Merkle Ingenieurgesellschaft mbH aus Heidenheim ein Angebot vorgelegt. Das Angebot des Büros beruht auf der aktuellen HOAI und befindet sich in der Honorarzone II (Basissatz). Angeboten werden die Leistungsphasen 1 bis 9. Die Nebenkosten werden mit 6% abgerechnet. Wie bei den Architektenleistungen wird auch hier die Leistungsphase 9 entsprechend gestrichen.

Nach überschlägiger Berechnung des Büros Brenner, Duttlinger und Stock ergeben sich für den Kindergarten Hohenberg Baukosten in Höhe von ca. 2,92 Mio. € netto. Die Baunebenkosten (Planungskosten, SiGeKo, Brandschutz, etc.) werden sich auf rund 788.400 € (netto) belaufen. Insgesamt würden somit Kosten in Höhe von 3.708.400 € (netto) bzw. 4.412.996 € zu Buche schlagen.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig mit der Planung des Neubaus des Kindergartens Hohenberg das Architekturbüro Brenner, Duttlinger und Stock aus Ellwangen gemäß deren Angebot vom 27.05.2024 zu beauftragen. Mit den Leistungen im Rahmen der Tragwerksplanung für den Kindergarten in Hohenberg wird das Büro rg-ingenieure – Ingenieurbüro für Baustatik aus Ellwangen gemäß deren Angebot vom 31.05.2024 beauftragt. Mit den Leistungen im Rahmen der Elektrofachplanung für den Kindergarten in Hohenberg wird das Büro E-Planung Hutter aus Ellwangen gemäß deren Angebot vom 04.06.2024 beauftragt. Mit den Leistungen im Rahmen der Heizung-, Lüftung- und Sanitärplanung für den Kindergarten in Hohenberg wird das Büro Merkle Ingenieurgesellschaft mbH aus Heidenheim gemäß deren Angebot vom 08.03.2024 beauftragt.

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Zipfelwasen, 1. Erweiterung“

hier: Vergabe der Planungsleistungen im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens

Bürgermeister Schneider erläutert, dass der Gemeinderat in der Sitzung vom 13.05.2024 beschlossen hat, zur Erweiterung eines bestehenden Betriebes und zur Schaffung weiterer gewerblicher Bauflächen den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Zipfelwasen, 1. Erweiterung“ aufzustellen.

Des Weiteren wurde die Verwaltung in der gleichen Sitzung beauftragt gemeinsam mit dem Büro Stadtlandingenieure GmbH aus Ellwangen die weitergehenden Unterlagen zu erstellen und die Planungen voranzutreiben.

Für die Planungsleistungen im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens sowie für die artenschutzrechtliche Relevanzuntersuchung und den Umweltbericht hat das Büro Stadtlandingenieure GmbH aus Ellwangen der Verwaltung bereits ein Honorarangebot vorgelegt. Das Angebot entspricht den Vorgaben der HOAI und ist in der Honorarzone II Mindestsatz angesiedelt. Es werden alle drei Leistungsphasen (Vorentwurf, Entwurf, Plan zur Beschlussfassung) angeboten. In Summe beträgt das Honorar laut Angebot knapp 26.000 €. Ergänzend hat das

Büro auch bereits die Leistungen für die Erschließungsplanung angeboten. Die Leistungen befinden sich ebenfalls in der Honorarzone II Mindestsatz. Für die Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung) wird seitens des Büros kein Honorar verlangt, da die Grundlagen zum Großteil bereits vorliegen. Angeboten werden somit für die Wasserversorgung, die Abwasserentsorgung und die Verkehrsanlagen die Leistungsphasen 2 und 3 (für die Abwasserentsorgung zusätzlich Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung)). Die Honorierung entspricht hierbei den Vorgaben der HOAI. Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Planungsleistungen im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Gewerbegebiet Zipfelwasen, 1. Erweiterung“ an das Büro Stadtlandingenieure GmbH aus Ellwangen zum Angebotspreis in Höhe von ca. 26.000 € zu vergeben. Des Weiteren werden die Planungsleistungen im Rahmen der Erschließungsplanung für das Gewerbegebiet Zipfelwasen, 1. Erweiterung an das Büro Stadtlandingenieure GmbH aus Ellwangen gemäß Angebot vom 13.05.2024 für die Bereiche Abwasserentsorgung, Wasserversorgung und Verkehrsanlagen vergeben.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Neuordnung Gehöft Herrmann“ in Frankenhardt-Gauchshausen

hier: Stellungnahme im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung als Träger öffentlicher Belange nach § 4 BauGB

Bürgermeister Schneider erklärt, dass das ehemals landwirtschaftlich genutzte Gehöft Gauchshausen 5 am Südrand der Gemeinde Frankenhardt liegt. Es soll weitgehend abgebrochen und in neuer Form wiederaufgebaut werden. Geplant ist der Abbruch des bestehenden Wohnhauses sowie des Stall-/ Scheunengebäudes. Der Maschinenschuppen soll erhalten bleiben. Dieser wird umgebaut und erweitert, damit forstwirtschaftliche Maschinen witterungsgeschützt untergebracht werden können. Das Areal soll anschließend mit einem Wohnhaus sowie mit zwei neuen Hallen bebaut werden. Die Hallen sollen der Produktion und Lagerung von Qualitätsbrennholz dienen. Bevor die hierfür erforderliche baurechtliche Genehmigung beantragt werden kann, ist zunächst die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes notwendig. Die Gesamtfläche beträgt ca. 1,11 ha. Die Belange der Gemeinde Rosenberg sind von diesem Vorhaben nicht betroffen. Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Gemeinde Rosenberg keine Einwendungen gegen den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Neuordnung Gehöft Herrmann“ in Frankenhardt-Gauchshausen erhebt.

Baugesuche

Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB

Auf Flurstück Nr. 801, Holzmühle 1, Holzmühle, ist ein Neubau eines Bürogebäudes für Verwaltung und Qualitätskontrolle geplant.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Einvernehmen zu den Befreiungen von den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Holzmühle – 2. Erweiterung“ zu erteilen.

Auf Flurstück 129/7, Zollhof 9, Zollhof, ist die Errichtung einer Rundbogenhalle geplant.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Einvernehmen zu dem Außenbereichsvorhaben zu erteilen.

Auf Flurstück Nr. 17/1, Hütten, ist der Anbau an einen bestehenden Milchviehstall geplant.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Einvernehmen zu dem Außenbereichsvorhaben zu erteilen.

Verschiedenes

Veräußerung/Abgabe des alten Toilettenwagens

Bürgermeister Schneider informiert, dass nur der MC Rosenberg ein Interesse am alten Toilettenwagen bekundet hat. Daher wird der Wagen kostenfrei an den MC Rosenberg übergeben.

Sanierung Straße Uhlenhof – Ludwigsmühle

Bürgermeister Schneider informiert, dass die Straße zwischen Uhlenhof und Ludwigsmühle saniert werden muss. Hier liegt ein Angebot der Firma Roth über 70.136,22 € vor. Im Haushalt 2022 und 2023 wurden jeweils 250.000 € bereitgestellt, welche auch noch zur Verfügung stehen.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Firma Martin Roth und Söhne GmbH mit der Sanierung der Straße Uhlenhof-Ludwigsmühle zu einem Angebotspreis von 70.136,22 € zu beauftragen.

Stromanschluss Regenüberlaufbecken Hohenberg

Bürgermeister Schneider führt aus, dass für den notwendigen Stromanschluss für das Regenüberlaufbecken in Hohenberg ursprünglich ein Angebot vom November 2022 in Höhe von 16.426,76 € vorliegt. Doch mangels Einigung mit dem entsprechenden Eigentümer für die Einlegung der Leitung in sein Grundstück, musste man eine neue geeignete Trasse finden. Das Angebot der ODR lautet nun auf 54.110,49 €. Durch die Mitverlegung im Graben für den Breitbandausbau könnte allerdings der Tiefbau seitens der ODR entfallen. Somit würden sich die Kosten um ca. 9.847,82 auf 44.262,67 € reduzieren. Da bereits die EMSR-Technik im Regenüberlaufbecken Hohenberg verbaut ist und die Abnahme ohne Strom nicht erfolgen kann, sollte der Stromanschluss möglichst schnell hergestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Stromanschluss für das Regenüberlaufbecken Hohenberg an die Netze ODR zu einem Angebotspreis von 19.351,78 € zu vergeben. Die Mitverlegung des Stromkabels im Breitbandgraben durch die Firma AWUS beträgt 24.910,89 €. Die Gesamtsumme des Stromanschlusses beläuft sich damit auf 44.262,67 €.

Anbringen von Wartelinien (Vorfahrtsregelung rechts vor links) in Hohenberg

Aus der Mitte des Gemeinderats wird angefragt, wann die Wartelinien in Hohenberg, welche in der letzten Verkehrsschau angeordnet wurden, angebracht werden. Bürgermeister Schneider führt aus, dass die Anbringung erfolgt, sobald der Bauhof Kapazitäten frei hat und geklärt ist, ob auch an der Einmündung zum Heckenweg eine derartige Wartelinie angebracht werden soll.

Schlussfragestunde

Seitens der Bürgerschaft erfolgen keine Anmerkungen oder Fragen an die Verwaltung.

Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 47903

[12] Trainings-/Prüfungstermine für das Deutsche Sportabzeichen

Immer **mittwochs** bis zum **30.10.2024** jeweils um **18:00 Uhr** auf dem **Sportgelände in Geiselrot**

Bitte beachten Sie, dass am **10.07.2024** und **während der Sommerferien** keine Trainings- bzw. Prüfungstermine stattfinden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und hoffen auf eine rege Beteiligung!

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.deutsches-sportabzeichen.de oder

Bemerkung
Achtung kleine Änderungen im Text. Danke

Dateianhänge Artikel #12



Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 47737

[13] Zwischenstand Stadtradeln

Dateianhänge Artikel #13



Text Stadtradeln 2024 fuer
MTB1.docx



Plakat STADTRADELN G
emeinde Rosenberg A31.p
df



Apple App Store

qrcode 109109343 51a4e6
e4f66ea08ece4b2fb4e539ea
5c2.png



Google Play Store

qrcode 109108899 59bb2d
bfd7196d0228b67543a5986
b65 -1-2.png



Teamuebersicht Stand 17
06 2024.png



Gesamtuebersicht Stand 1
7 06 2024.png

Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 47739

Aktuelle Informationen zur Antragstellung auf der Kreis-Homepage

[14] Aktion „Hochwasserhilfe - jeder Beitrag zählt“ im Ostalbkreis

Starkregen und Hochwasser haben am 2. und 3. Juni 2024 im Land zu teils schweren Schäden geführt. Die Städte und Gemeinden im Ostalbkreis sind verglichen mit anderen Regionen zwar glimpflich davongekommen. Aber auch hier traf es verschiedentlich einzelne Straßenzüge schwer.

Deshalb hat der Ostalbkreis sich gemeinsam mit den Landkreisen Göppingen und Ludwigsburg der Aktion „Hochwasserhilfe - jeder Beitrag zählt“ des Rems-Murr-Kreises angeschlossen, bei der Spenden für Hochwassergeschädigte gesammelt und über die Landkreise ausbezahlt werden. „Wir freuen uns, dass bereits viele Bürgerinnen und Bürger die Aktion finanziell unterstützt haben. Großspenden für den Ostalbkreis gingen außerdem von der Firma ZEISS und vom VfB Stuttgart ein. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!“, so Ostalb-Landrat Dr. Joachim Bläse.

Wer spenden möchte

Der Rems-Murr-Kreis hat ein „Spendenkonto Hochwasser“ eingerichtet:

DE72 6025 0010 0015 2229 14

Im Verwendungszweck sollte der Landkreis angegeben werden, in den die Spende gehen soll. Wird der Verwendungszweck "Spende" angegeben, dann wird der Betrag zwischen den vier Landkreisen aufgeteilt.

Als Nachweis einer Spende, die bis zum 31. Januar 2025 zur Hilfe des Hochwassers auf dem Spendenkonto des Landratsamts Rems-Murr-Kreis eingezahlt wird, genügt dem Finanzamt der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung eines Kreditinstitutes (z.B. der Kontoauszug, Lastschriftinzugsbeleg oder der PC-Ausdruck bei Online-Banking) - unabhängig vom Betrag der Spende.

Wer Hilfe braucht

Betroffene Privatpersonen und Vereine können sich über ein digitales Antragsformular auf der Internetseite des Landratsamts Ostalbkreis melden, wenn sie Spenden benötigen. Pro Haushalt kann nur ein Antrag gestellt werden. Die Soforthilfe wird maximal einmal pro Haushalt ausbezahlt. Firmen können aktuell keinen Antrag auf diese Spendengelder stellen.

Info

Das digitale Antragsformular gibt es unter <https://t1p.de/s9h2d>

Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 47748

[15] Rohmilch - gefährlicher Hype auf social media verleitet zum Verzehr

Milch ist ein wertvolles und gesundes Lebensmittel, das in der Vielfalt seiner Produkte auf jedem Speisezettel stehen sollte. Allerdings wird bei der Rohmilch von Seiten der Lebensmittelüberwachung derzeit ein bedenklicher Trend beobachtet: Von verschiedenen Influencern im Internet wird derzeit der Verzehr von Rohmilch „beworben“.

Der Geschäftsbereich Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen des Landratsamts weist deshalb aus Sicht des vorbeugenden Verbraucherschutzes darauf hin, dass dies nicht ungefährlich ist, da verschiedene krankheitserregende Keime wie etwa EHEC/STEC oder auch Listerien in der nicht abgekochten Milch vorhanden sein können. Diese können besonders bei gefährdeten Verbrauchergruppen wie Kindern, Senioren, Schwangeren oder Immungeschwächten lebensgefährliche Erkrankungen auslösen.

Aus diesem Grund ist die Abgabe von Rohmilch vom Gesetzgeber sehr streng geregelt:

Diese ist nur direkt ab Hof und nur mit dem erforderlichen, deutlich sichtbaren Erhitzungshinweis zulässig.

Teilweise wird durch die Bereitstellung von Trinkgefäßen, zum Teil auch mit Kakaopulver, der Erhitzungshinweis jedoch unterlaufen und die Kunden werden zum sofortigen Verzehr der nicht erhitzten Rohmilch verleitet.

Weiterführende Informationen:

https://www.bfr.bund.de/de/fragen_und_antworten_zum_verzehr_von_rohmilch-

Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 47897

[16] Nachhaltigkeitstage – LEADER-Regionen laden zu Veranstaltungen ein

Der Verein Bürgerschaftliche Regionalentwicklung Jagstregion lädt zusammen mit vier weiteren LEADER-Aktionsgruppen zur Veranstaltungsreihe „Auf Nachhaltigkeit gesetzt“ ein. Von Juli bis Ende September dieses Jahres ermöglichen verschiedene, kostenfreie Veranstaltungen eine inspirierende Reise zu ausgewählten Projekten und Initiativen, welche einen Beitrag zu Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz leisten.

Den Auftakt macht ein Besuch der BürgerEnergieGenossenschaft Hardthausen am Freitag, 05. Juli 2024. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr am Wanderparkplatz P2 Hardthausen am Kocher. Hier können sich alle Interessierten aus erster Hand über die BürgerEnergieGenossenschaft Hardthausen eG sowie ihre Projekte informieren. Damit die Praxis nicht zu kurz kommt, wird eine Windenergieanlage vor Ort besichtigt.

Am Samstag, den 20. Juli 2024, schließt sich die Veranstaltung „Ressourcenschonung ohne Qualitätseinbußen“ der LEADER-Aktionsgruppe Schwäbischer Wald an. Hier beschreibt ein Unternehmer seinen Weg der Zertifizierung zum „Unternehmen für vorbildlichen Umweltschutz“.

Wer die Veranstaltung in der Jagstregion nicht verpassen möchte, kann sich bereits jetzt für Samstag, den 10. August 2024, anmelden. In Westhausen wird der Verein Westhausener Gerätering WeShare spannende Einblicke in seine Arbeit geben. Das Ziel des Vereins ist ein sparsamer Umgang mit Ressourcen. Dies möchte er durch eine gemeinsame Nutzung unterschiedlichster Geräte ermöglichen. Der Verein verleiht verschiedenste Gerätschaften und Lastenräder und rief eine Solar-Selbstbau-Gemeinschaft ins Leben. Im Anschluss an den Austausch können Lastenräder und eine PV-Selbstbau-Anlage besichtigt werden.

Ein Überblick über das gesamte Veranstaltungsprogramm sowie die Anmeldemöglichkeiten sind auf der Website der LEADER Jagstregion zu finden: www.jagstregion.de

Darüber hinaus läuft in der Jagstregion bis zum 15. Juli 2024 ein Projektaufruf, auf den sich unter anderem öffentliche Projektträger, Vereine, Privatpersonen und kleine und mittlere Unternehmen mit ihrer Projektidee bewerben können. Mit dem EU-Förderprogramm LEADER können beispielsweise gemeinwohlorientierte Projekte oder bauliche Maßnahmen, die einen Beitrag zur Grundversorgung, Förderung des Tourismus oder der Gründung und Entwicklung von Unternehmen leisten, unterstützt werden. Auch für private, nicht-investive Vorhaben, wie zum Beispiel (kulturelle) Veranstaltungen, sollen nochmals Gelder zur Verfügung gestellt werden. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme zur Besprechung der Projektidee wird ausdrücklich empfohlen (info@jagstregion.de, Tel.: 07961 567 3362).

Bemerkung

Bitte mit Emblem Leader Jagstregion abdrucken. Danke.

Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 47821

Dieser Artikel erscheint zusätzlich in:
Rosenberg 26/24

[17] Frankenhardter Radtag am 29. Juni 2024

Am 29. Juni 2024 findet der Frankenhardter Radtag statt. Dieser startet zwischen 10-10:30 Uhr in Honhardt.

Die Teilnehmer werden auch die L1060 bei Willa überqueren. Aus Sicherheitsgründen wird die Feuerwehr Frankenhardt dort zwei Personen stationieren, die die Überquerung der Straßen überwachen werden.

Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen im Straßenverkehr gebeten.

Bemerkung

Bitte entsprechend gestalten/hervorheben. Danke.

Claudia Rupp, claudia.rupp@gemeinde-rosenberg.de, 0 79 67/9 00 00 - ID 20658

Dauerartikel!

Letzte Änderung Dauerartikel-Vorlage: 10.01.23 08:28:31

[18] Rosenberger Flohmarkt

Wir bitten alle Bürger, die über brauchbare Gegenstände verfügen, diese aber nicht mehr benötigen und bereit sind, sie unentgeltlich an andere Bürger abzugeben, sich mit dem Bürgermeisteramt Rosenberg in Verbindung zu setzen (Tel. 0 79 67/ 90 00-0).

Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 47308

[19] Fundamt Rosenberg

Bei der Gemeindeverwaltung wurde folgender Fundgegenstand abgegeben:

- ein Kinder-Rutscher aus Metall
gefunden am 06.06.2024 seitlich am Fußweg Alfred-Haas-Straße

Die Fundsache kann vom jeweiligen Eigentümer während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden.

VHS in Rosenberg

Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 47744

[20] VHS in Rosenberg und Umgebung

24F30508J Christina Schaaf

Glutenfrei kochen!

Lecker essen bei Zöliakie und Gluten-Unverträglichkeit

In Kooperation mit der VHS - Crailsheim

Dieser Kochkurs führt Sie in die Kunst des glutenfreien Kochens ein. Sie werden lernen, wie man köstliche glutenfreie Gerichte zaubert und genießen kann. Wir beginnen den Abend mit einem Aperitif und bereiten glutenfreie Delikatessen zu. Zusammen kochen wir einen Ziegenkäse im Speckmantel auf buntem Salatbett, eine rote Linsensuppe mit Garnelen auf Zitronengras-Spieß, einen würzigen Glasnudel-Rindfleischtopf und zum krönenden Abschluss ein cremiges Dessert im Glas mit Früchten. Essen bei schönem Ambiente und passenden Getränken rundet den Abend ab.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Vorratsbehälter. Kosten für Zutaten von ca. EUR 16,00 werden direkt mit der Kursleiterin abgerechnet. Getränke und Rezeptheft sind im Preis inbegriffen.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Vorratsbehälter.

Kosten für Zutaten von ca. EUR 16,00 werden direkt mit der Kursleiterin abgerechnet.

Getränke und Rezeptheft sind im Preis inbegriffen.

Mo, 24.6.2024, 17:00-20:00 Uhr

Geschwister Scholl Schule, Crailsheim, Schulküche

€ 21,50

24F3002AD Wolfgang Lutz

Golf Schnupper Kurs für Anfänger- mit oder ohne Vorkenntnisse

Ziel ist eine Einführung in die Grundtechniken des Golfsports.

Inhalt: 120 Min. praktischer Gruppenunterricht, lange Schläge mit dem Eisen und Holz, kurzes Spiel wie Chippen und Putten auf dem Grün.

Bälle und Leihschläger sind im preis inbegriffen.

Anmeldung erfolgt unter:

E-Mail: info@vhs-ostalb.de

Internet: www.vhs-ostalb.de

oder Telefon: 07961/ 8786-986

Der Kurs findet bei jedem Wetter (auch bei Regen) statt!

Stornierungen sind nur bis 24 Std. vorher möglich!

Turnschuhe erforderlich!

ggffs. Sonnenschutz/Regenjacke

Sa, 6.7.2024, 13:00-15:00 Uhr

Adelmannsfelden Golf- & Country Club Grafenhof

€ 22,00

24FJ5033RO Dipl.-Ing. Silvia Freitag

Ein eigenes Spiel programmieren mit Scratch - für Kinder 11-14 Jahre Ferienprogramm

Scratch ist eine visuelle Programmiersprache, die primär für Kinder und Jugendliche entwickelt wurde.

Telefon: 07961/ 8786-986 , E-Mail: info@vhs-ostalb.de , Internet: www.vhs-ostalb.de

Mitbringen: ein kleines Vesper oder Snack für die Pause

Mo, 29.7.2024, 09:00-13:00 Uhr

Rosenberg Karl-Stirner-Schule, EDV-Raum

€ 9,00

Bemerkung

Bitte Überschrift beachten. Danke.

Sieger Köder Zentrum

Claudia Rupp, claudia.rupp@gemeinde-rosenberg.de, 0 79 67/9 00 00 - ID 20659

Dauerartikel!

Letzte Änderung Dauerartikel-Vorlage: 10.01.23 08:33:51

[21] Sieger Köder Zentrum

Das Sieger Köder Zentrum hat jeden Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
An anderen Tagen können Führungen vereinbart werden.

Schulnachrichten

Claudia Rupp, claudia.rupp@gemeinde-rosenberg.de, 0 79 67/9 00 00 - ID 20656

Dauerartikel!

Letzte Änderung Dauerartikel-Vorlage: 10.01.23 07:56:27

[22] Betreuungsmöglichkeiten im Rahmen der Ganztagesgrundschule

Betreuung während der Schulzeit

Anmeldungen können per Email betreuung@karl-stirner-schule.de sowie unter der Tel.-Nr. (0 79 67) 20 988 10 oder 0157/32833831 zu den Betreuungszeiten oder beim Betreuerteam direkt vorgenommen werden:

Betreuungszeiten:

Montag - Freitag: 7:00 Uhr – 8:40 Uhr
Montag - Donnerstag: 11:10 Uhr – 15.25 Uhr
Freitag: 11:10 Uhr – 14:00 Uhr

Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 41915

Dieser Artikel erscheint zusätzlich in:

Rosenberg 15/24 | 17/24 | 19/24 | 21/24 | 23/24 | 27/24 | 29/24

[23] Stellenausschreibung

Dateianhänge Artikel #23



Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Rosenberg

greiner, PfarramtRosenberg@seelsorgeeinheitvirngrund.de, 0 79 67/4 18 - ID 47866

[24] Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Virngrund

Pfarramt Jagstzell

Hauptstr. 9
73489 Jagstzell
Telefon 07967/236970
StVitus.Jagstzell@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 11.00 Uhr

Pfarrer Harald Golla

Telefon 07967/2369720
Harald.Golla@drs.de

Blankson Kouakou Georges Coffi

Telefon 07967/2369740
Mobil 015510861767
BlanksonKouakouGeorges.Coffi@drs.de

www.se-virngrund.drs.de

Pfarramt Rosenberg

Haller Str. 3
73494 Rosenberg
Telefon 07967/418
ZurSchmerzhaftenMutter.Rosenberg@drs.de
StJakobus.Hohenberg@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag 14.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Pastoralreferentin Ramona Hettich

Telefon 07967/2369730
Ramona.Hettich@drs.de

Bitte beachten:

Das Pfarrbüro Rosenberg bleibt vom 27. Juni bis einschließlich 8. Juli geschlossen.

Die Vertretung übernimmt das Pfarrbüro Jagstzell.

Freitag, 21. Juni 2024

18.00 Uhr Rosenkranz in Hohenberg

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg

- Verstorbene der Familie Aloisia Baumann
und Margaretha Schäffer

Samstag, 22. Juni 2024

11.00 Uhr Taufe von Emma Louisa Fischer in Rosenberg

17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Rosenberg

18.30 Uhr Vorabendmesse in Rosenberg, mitgestaltet vom Frauenbund

- für die Verstorbenen Mitglieder vom Frauenbund
- Elisabeth Hagmann

Sonntag, 23. Juni 2024 – 12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die eigene Kirchengemeinde

7.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell

8.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell

9.30 Uhr Missionsrosenkranz in Hohenberg

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg

- Verstorbene der Familie Tesfay
- Sieglinde und Winfried Hilkert
- Aloisia Mittnacht
- Franz Knecht

10.00 Uhr Kinderbrücke im Gemeindehaus in Rosenberg

11.15 Uhr Taufe von Paula Ritter in der Kapelle in Hütten

Dienstag, 25. Juni 2024

14.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Mittwoch, 26. Juni 2024

17.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell

Donnerstag, 27. Juni 2024

16.30 Uhr eucharistische Anbetung in Jagstzell und ab

17.30 Uhr stille Anbetung bis 22.30 Uhr

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Freitag, 28. Juni 2024

18.00 Uhr Rosenkranz in Hohenberg

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg

Samstag, 29. Juni 2024 – Petrus und Paulus, Apostel

10.00 Uhr Taufe von Leni Schmid in Rosenberg

14.00 Uhr Taufe von Zoe Stanik in Rosenberg

17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Rosenberg

18.30 Uhr Vorabendmesse in Rosenberg

Sonntag, 30. Juni 2024 – 13. Sonntag im Jahreskreis

Peterspfennig-Kollekte

8.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg

- Franz Rettenmaier

- Josef und Josefine Rettenmaier

9.25 Uhr Rosenkranz in Jagstzell

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Freien im Pflegestift in Rosenberg

16.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst im EM-Zelt am Rathaus in Rosenberg

Bitte hier Flyer „Kinderbrücke 6-24“ einstellen, danke.

Kirchengemeinderatssitzung in Hohenberg

am Mittwoch, 26. Juni 2024 um 19.30 Uhr im Jakobushaus

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bericht Gemeinsamer Ausschuss

2. Schutzkonzept
3. Kirchengemeinderatswahlen 2025
4. Friedhof
5. Jakobusfest
6. Bauausschuss
7. Kirchenpflege
8. Kindergarten
9. Verschiedenes

Kirchengemeinderatssitzung in Rosenberg

am Donnerstag, 27. Juni 2024 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bericht Gemeinsamer Ausschuss
2. Schutzkonzept
3. Kirchengemeinderatswahlen 2025
4. Krankenpflege-Fördergemeinschaft
5. Bauausschuss
6. Kirchenpflege
7. Kindergarten
8. Verschiedenes

Willkommen den neuen und Dank an die scheidenden Ministranten

Am Samstag, 08. Juni in der Pfarrkirche in Rosenberg und am Samstag, 15. Juni in der Jakobuskirche wurden in den Gottesdiensten Ministranten und Ministrantinnen neu in ihren Dienst aufgenommen, für ihr langjähriges Engagement geehrt oder aus ihrem Dienst verabschiedet.

Neu aufgenommen wurden Hannah Köppe, Katharina Roth und Emma Weis in Rosenberg und Laurenz Nagler und Elias Rettenmeier in Hohenberg.

Ich wünsche ihnen immer viel Freude in ihrem Dienst.

Mit einer Urkunde und einem kleinen Dankeschön wurden für ihren Dienst in Rosenberg Sophia Merz, Svenja Neufeld, Elena Rupp, Felix Schenk und Pauline Schimmele geehrt und in Hohenberg Theresa Knecht.

Meinen Dank habe ich auch denen gesagt, die ihren Dienst beendet haben:

Johanna Feil und Niklas Stöcker in Rosenberg. Mein besonderer Dank gilt Niklas, der viele Jahre als Oberministrant Verantwortung für die Ministrantenarbeit übernommen hat.

Ihnen allen wünsche ich für ihre Zukunft den Segen Gottes.

Ich bin froh über alle Kinder und Jugendlichen, die sich in unseren Gemeinden engagieren.

Und ich freue mich immer, wenn ich mit unseren Minis Gottesdienste feiern kann.

Pfarrer Harald Golla

Bitte hier die Bilder „2024-Gesamtbild Ro“ und „2024-Neue Minis Ro“ einstellen, danke und darunter schreiben:

Bilder: Hildegard Stöcker

Bitte hier die Bilder „Fam.-Godi Ho“ und „Aufn. und Ehrung Ho“ einstellen, danke und darunter schreiben:

Bilder: Hermann Sorg

Landpastoral Schönenberg:

Vater-Kind-Wochenende

Zu einem Wochenende für Väter mit ihrem Kind/ihren Kindern (ab 7 Jahre) lädt die Landpastoral Schönenberg ein von Samstag, 06.07.24 (11.00 Uhr), bis Sonntag, 07.07.24 (11.00 Uhr). Neben Spielen, Basteln und Lagerfeuer stehen auch Abend- und Morgenlob auf dem Programm. Übernachtet wird in selbst mitgebrachten Zelten. Ort der Veranstaltung ist die Wiese beim Pumpenhaus in Ellwangen. Die Teilnahmekosten betragen 28,- € pro Vater und Kind, für jedes weitere Kind 7,50 €. Die Leitung haben Ansgar Baumann und Andreas Ruiner. Eine Anmeldung ist bis 01.07.24 unter 07961-9249170-14 oder veranstaltungen.dekanat-ostalb.de/vater-kind möglich.

Ein Tag nur für Töchter mit ihren Müttern

Die katholischen Jugendreferate Ostalb und die Landpastoral Schönenberg laden gemeinsam ein zu einem Mutter-Tochter-Tag. Hier können Mütter mit ihren 12-17-jährigen Töchtern echte Quality-Time verbringen. Nach einem gemeinsamen Start mit Kooperations- und Vertrauensübungen zur Stärkung der Zusammenarbeit sowie des gegenseitigen Vertrauens und einer kleinen Stärkung mit Kaffee, Getränken und Kuchen folgt der kreative Teil: Mütter und Töchter gestalten gemeinsam einen eigenen, ganz individuellen Liegestuhl. Abgerundet wird der Tag mit einem Expuls und Grillen am Lagerfeuer.

Wer: 12-17-jährige Töchter und ihre Mütter

Wann: Samstag, 13. Juli 2024 von 14.30 bis 20.00 Uhr

Wo: STB-Campus Bartholomä

Kosten: 20 € pro Familie

Leitung: Verena Zauner und Sophie Mößner, Kath. Jugendreferate Ostalb; Ingrid Beck, Landpastoral Schönenberg

Anmeldung: bis 30. Juni per Mail an jugendreferate-ostalb@bdkj.info oder Tel. 07361-59070

Bibliolog – weil jeder was zu sagen hat – als Online-Bibliolog

Die Landpastoral Schönenberg lädt herzlich zu einem Bibliologabend ein.

Beim Bibliolog reisen wir in Gedanken in eine biblische Geschichte, versetzen uns in die biblischen Gestalten hinein und erleben die Szene aus deren Perspektive. So reichern wir die Zwischenräume in den Texten mit unseren Erfahrungen und unserer Fantasie an. Das, was jede/r mitbringt, reicht, um die Bibel mit Leben zu füllen. Es gibt kein „zu jung“, „zu alt“, „zu wenig wortgewandt“, „bringe kein Bibelgrundwissen mit“ ...

Wann: Donnerstag, 18.07.2024, Zugangsdaten werden nach der Anmeldung verschickt, Technikprobe ist ab 19.15 Uhr möglich. 19.30 bis längstens 21 Uhr

Wo: Als Online-Konferenz vor dem eigenen PC

Leitung, Info: Ingrid Beck

Anmeldung: bis Montag vor der Veranstaltung

bei Ingrid Beck: Tel. 07961-9249170-12, Mail: Ingrid.Beck@drs.de

Religiöse Freizeit für Senioren

Die Landpastoral Schönenberg lädt ein von Sonntag, 22.09.2024 (18.00 Uhr) bis Freitag, 27.09.2024 (13.00 Uhr) zur Religiösen Freizeit für Senioren, Tagungshaus Schönenberg.

Thema: „Seligpreisungen Jesu, die Dunkles erhellen.“

Inhalte: Vorträge, Aussprachen, Messfeiern, Ausflüge, Besinnung und Feiern.

Leitung: Pater Ludwig Götz und Marianne Hilsenbeck.

Kosten: EZ 400,00 € / DZ 335,00 € zuzüglich 120,00 € Kursgebühr.

Anmeldung bis 15.08.2024 bei: Landpastoral Schönenberg, Tel. 07961-9249170-14 oder

per E-Mail Landpastoral.Schoenenberg@drs.de

Aus dem Dekanat:

Jubiläumsjahr 600 Jahre Wallfahrt (1424-2024) auf dem Hohenrechberg

Die lange Wallfahrtstradition findet sich im Leitwort des Jubiläumsjahres wieder:

„**Allzeit mit Maria**“. Im Jubiläumsjahr gibt es neben der alljährlichen **Wallfahrtswoche** (vom 1. bis 8. September) und den **monatlichen Nachtwallfahrten** je am 8. eines Monats von Mai bis Oktober weitere gute Gründe, zur Schönen Maria zu wallfahren:

- Im Rahmen einer Deutschlandmission macht der **Reliquienschein der Heiligen Bernadette** aus Lourdes Station auf dem Hohenrechberg vom 7.7. bis 10.7.2024.
- Das **Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel** (Maria Himmelfahrt) am 15.8.2024 feiert Bischof em. Dr. Gebhard Fürst.
- Eine **Ausstellung über die Eucharistischen Wunder** in der Welt wird am 26.8.2024 bis 2.9.2024 in der Bruder Klaus Kapelle zu sehen sein. Es geht auf den seligen Carlo Acutis zurück, der im Jahr 2006 im Alter von 15 Jahren an Leukämie starb.

Die Katholische Kirchengemeinde St. Maria, Schwäbisch Gmünd-Rechberg lädt herzlich ein

Dateianhänge Artikel #24





Ev. Kirchengemeinde Hummelsweiler

Claudia Humpfer, pfarramt.hummelsweiler@elkw.de, 0 79 67/70 19 10 - ID 47815

[25] Evang. Kirchengemeinde Hummelsweiler

(Bitte hier das neue Logo „KG Hummelsweiler“ einfügen)

Gemeindebüro:

Honhardt Str. 25, 73494 Hummelsweiler

Tel. 701910 - Fax 701911

E-Mail: Pfarramt.Hummelsweiler@elkw.de

www.miteinander-kirche.de

Dienstags von 9.45 Uhr bis 11.30 Uhr

ist Frau Humpfer im Pfarrbüro zu erreichen

Freitag, 21. Juni 2024

15.00 Uhr Gottesdienst im Pflegestift in Rosenberg

Sonntag, 23. Juni 2024 (4. Sonntag n. Trinitatis)

10.15 Uhr Distriktgottesdienst am Gründischen Brunnen (Pfarrerinnen Hermann, Pfarrer Hammer, Distrikt-Posaunenchor)

Das Opfer erbitten wir für die Diakonie in der Landeskirche

Mittwoch, 26. Juni 2024

15.00 Uhr 1. Konfirmandenunterricht für die neuen Konfis im Gemeindehaus in Honhardt

17.15 Uhr Jungschar „Feuerbälle“

Freitag, 28. Juni 2024

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Hummeltreff“ im Gemeindehaus (siehe Hinweise)

Sonntag, 30. Juni 2024 (5. Sonntag n. Trinitatis)

Kein Gottesdienst in Hummelsweiler

10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Sommerfestes im Pflegestift in Rosenberg

Hinweise

Distriktgottesdienst am 23. Juni 2024 am Gründischen Brunnen

Am Sonntag, 23. Juni 2024 feiern wir einen miteinander - Distriktgottesdienst am Gründischen Brunnen.

Bitte bringen Sie, wenn möglich, eine eigene Sitzgelegenheit mit.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Gründelhardt statt.

(bitte zum nachfolgenden Text den Flyer einfügen, bitte bevorzugte Datei verwenden)

Neue Krabbelgruppe in Hummelsweiler

Du hast ein Baby/Kleinkind unter 3 Jahren und sehnst dich manchmal nach Abwechslung?

Dir fällt die Decke auf den Kopf und Dein Kind will mit anderen Kindern spielen? Du willst dich mit anderen Eltern austauschen?

Dann komm doch vorbei. Wir gründen eine Krabbelgruppe.

Am 28. Juni um 9.30 Uhr findet ein erstes Treffen im Evang. Gemeindehaus in Hummelsweiler oder bei schönem Wetter im Pfarrgarten statt.

Je nach Interesse und Bedarf entscheiden wir dann, in welchen Abständen wir uns treffen. Weitere Infos gibt es bei Christin Dinkel (015774447173).

Good News für Hohenlohe

Jeden Sonntag senden wir einen Gottesdienst als Liveübertragung aus verschiedenen Gemeinden der beiden Kirchenbezirke Crailsheim und Blaufelden.

Die täglichen Telefon-Andachten aus Hohenlohe können Sie unter der Nummer 07936 319 99 90 anhören.

(Bitte hier das neue Logo „Gesamt_Miteinander“ einfügen)

Miteinander

Sonntag, 23. Juni 2024 (4. Sonntag n. Trinitatis)

10.15 Uhr miteinander - Distriktgottesdienst am Gründischen Brunnen (Pfarrerin Hermann, Pfarrer Hammer, Distriktposaunenchor)

Sonntag, 30. Juni 2024 (5. Sonntag n. Trinitatis)

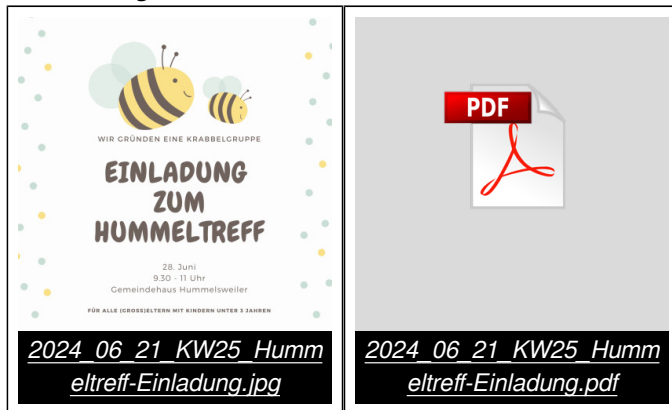
Kein Gottesdienst in Hummelsweiler

- 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst anl. des Sommerfestes im Pflegestift in Rosenberg
- 10.15 Uhr Gottesdienst in Honhardt (Prädikantin Pappenscheller-Simon)
- Kein Gottesdienst in Gründelhardt
- 9.00 Uhr Gottesdienst in Oberspeltach (Prädikantin Pappenscheller-Simon)

Bemerkung

bitte bei dem Flyer "Einladung Hummeltreff" die bevorzugte Datei verwenden.

Dateianhänge Artikel #25



Ev. Kirchen Adelsmannsf.-Pommertsweiler

Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 47725

[26] Evangelische Kirchengemeinde Adelsmannsfelden-Pommertsweiler

Schloßstr. 31, 73486 Adelsmannsfelden, Tel.: 07963 / 850020, Fax: 032226 850029. E-Mail: Pfarramt.Adelsmannsfelden@elkw.de

Öffnungszeiten Sekretariat: Montag 9.00 - 11.30 Uhr und Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Wochenspruch: „Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ (Gal 6,2)

Samstag, 22. Juni 2024

18.30 Uhr Gottesdienst in Neuler (Marienkapelle) (Pfarrerin U. Knauss)

Sonntag, 23. Juni 2024 4. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Uhr Gottesdienst in der Michaelskirche in Pommertsweiler

(Pfarrer M. Schuster)

10.00 Uhr Gottesdienst in der Nikolauskirche in Adelsmannsfelden

(Pfarrer M. Schuster)

Das Opfer ist für die Diakonie in der Landeskirche bestimmt.

Freitag, 28. Juni 2024

9.00 Uhr Krabbelgruppe (im ev. Gemeindehaus)

20.00 Uhr Posaunenchor (im ev. Gemeindehaus)

Kasualvertretung in der Vakaturzeit

In der aktuellen Woche vom 24. Juni 2024 bis zum 30. Juni 2024 wenden Sie sich in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten an:

Herrn Pfarrer Martin Schuster aus Ellwangen unter der Telefonnummer 07961/3111 oder E-Mail martin.schuster@elkw.de.

Vereinsmitteilungen

Bürgerhilfe Rosenberg

Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 46587

[27] Sicher mit dem Rollator durchs Leben gehen

Die Bürgerhilfe Rosenberg veranstaltet am Dienstag, 25. Juni, um 15 Uhr ein Rollator-Training im Saal des Seniorenstifts Edelrose. Manfred Meyer, ausgebildeter Rollator-Trainer von der Polizei und der Verkehrswacht, wird an diesem Nachmittag hilfreiche Tricks zum sicheren Umgang mit dem Rollator geben.

Damit alle Teilnehmenden einen interessanten, lehrreichen aber auch gemütlich Nachmittag erleben können, wird Kaffee und Kuchen gereicht.

Angesprochen werden sollen Seniorinnen und Senioren und Menschen, die auf einen Rollator angewiesen sind. Aber auch Gäste, die sich das Ganze einmal anschauen möchten, sind herzlich willkommen, denn die Scheu vor diesem Hilfsmittel ist oft groß und soll an diesem Nachmittag abgebaut werden.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich kostenlos informieren. Bringen Sie, so vorhanden, Ihren Rollator mit, damit er kostenlos von Manfred Meyer auf Sicherheit überprüft werden kann.

Die Bürgerhilfe Rosenberg freut sich über viele Besucher und einen informativen und gemütlichen Nachmittag.

Bemerkung

Bitte entsprechend gestalten/hervorheben. Danke.

Dateianhänge Artikel #27



Musikverein Rosenberg

Michael Seitz, mseitz@musikverein-rosenberg.de, 01 72 / 5 75 17 02 - ID 47838

[28] Musikverein Rosenberg

Termine

23.06. Umzug 50 Jahre MGV Eggenrot

29.06. Unterhaltungsmusik Pflegestift „Edelrose“

30.06. JRS Sommerfest

Obst- und Gartenbauverein Rosenberg

Klaus Momper, klaus.momper@gmx.net, 07967/702513 - ID 46839

Dieser Artikel erscheint zusätzlich in:

Rosenberg 24/24 | 26/24

[29] Obst- und Gartenbauverein Rosenberg

Liebe Mitglieder und Freunde des OGV,

leider müssen wir unser für den 29.6.24 geplantes Sommerfest verschieben, da zeitgleich auf dem Rathausparkplatz das Public Viewing der Fußball EM stattfindet. Neuer Termin für unser Fest ist der **31.August 2024** ab 16.00 Uhr am Vereinsheim.

Schützenverein Rosenberg

[30] Schützenverein Rosenberg

Altkleidersammlung

Der Schützenverein Rosenberg sammelt immer Altkleider, Schuhe, Vorhänge, Betten, Stoffe usw. Wir werden im Spätsommer wieder die gesammelten Spenden abgeben.

Bitte melden Sie sich gerne bei Fam. Hirschle Tel 6796 wenn Sie etwas haben. Wir holen es gerne bei Ihnen ab oder wir machen einen Abgabetermin im Schützenhaus aus. Gerne können sie auch andere

Vereinsmitglieder ansprechen. Der Schützenverein Rosenberg freut sich über ihre Spende. Der Erlös wird in die Vereinsarbeit und die laufenden Kosten fürs Schützenhaus investiert.

Schützenverein Rosenberg e.V.

Ski- und Tennisclub Rosenberg

Gabriel Schulz, schulz-gabriel@gmx.de - ID 47442

[31] Ski- und Tennisclub Rosenberg

Beginn der Verbandsspiele

Kommenden Sonntag, am 23.06.2024, beginnen für beide Herrenmannschaften die Verbandsspiele. Die erste Mannschaft (Bezirksstaffel) spielt auswärts in Unterkochen; die zweite Mannschaft empfängt die Gäste aus Jagstheim bzw. Stimpfach zum Kreisstaffel-Spiel. Spielbeginn ist jeweils um 09:30 Uhr, Zuschauer sind herzlich willkommen.

Snow and Fun Hohenberg

Bernd Klopfer, info@snow-and-fun.de, 0 79 63/84 15 88 - ID 47859

[32] Snow & Fun Hohenberg

Knapp 50 Teilnehmer bei der Familienradtour!

Das sich der Verein Snow&Fun Hohenberg, nicht nur mit Wintersport beschäftigt, wurde am Sonntag, den 16. Juni 2024 auf dem Dorfplatz in Hohenberg klar. Knapp 50 Radlerinnen und Radler von Jung bis Alt, kamen zur Familienradtour zusammen. Bei bestem Wetter, und angeführt vom neuen 2. Vorsitzenden Joachim Schips und den anderen Guides der „Genussradler“, ging es los zum Bucher Stausee. Die Segelvereinigung Ostwürttemberg war so freundlich Ihr Vereinsareal der Radgruppe zu Verfügung zu stellen. Bei kühlen Getränken, Würstchen vom Grill, selbstgebackenen Kuchen und guten Gesprächen, verbrachte man einen tollen Nachmittag am See.

Jeden Donnerstag um 18 Uhr, trifft sich die Radgruppe des Vereins, die „Genussradler“ am Dorfplatz in Hohenberg zu einer gemütlichen Radtour. Wer Lust und Zeit hat kann gerne mitradeln.

Dateianhänge Artikel #32



Sportfreunde Rosenberg Kopf

ID 28263

Dauerartikel!

Letzte Änderung Dauerartikel-Vorlage: 31.10.23 13:11:36

[33] Sportfreunde Rosenberg Kopf

Was sonst noch interessiert

Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 47198

Dieser Artikel erscheint zusätzlich in:

Rosenberg 26/24

[34] 100 Jahre Liederkranz Schwabsberg - Festwochenende

Vom 28.06. - 30.06.2024, Festplatz Schwabsberg (Ortsmitte). Freitag ab 18 Uhr Festbetrieb, 19.30 Uhr Fassanstich - Bierprobe mit den Original Hüttmoser. Samstag: Original Schwabsberger Hitzkuchen ab 15 Uhr bei Bäckerei Maier, ab 18 Uhr Festbetrieb, 20.30 Uhr Falkensturz Echo. Sonntag: 9.30 Uhr Gästesingen an verschiedenen Stationen im Ort, ab 11 Uhr reichhaltiger Mittagstisch, 13 Uhr Fahneneinmarsch der Vereine. Es unterhält der Musikverein Dalkingen, Kaffee und Kuchen, ab 17.30 Uhr Festausklang mit den Steirer Schwoba. An allen Tagen Eintritt frei und Barbetrieb.

Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 47761

[35] Die Lange Nacht der Blasmusik - Musikverein Neuler

Im Schulhof der Brühlschule Neuler **Samstag, 22. Juni 2024 18:30 Uhr, Eintritt frei.** Genießt einen schönen Sommerabend bei Wein, Bier, gutem Essen und natürlich bester Blasmusik.
Es wirken unter anderem die Bläserklasse, Jugendkapelle und die Aktiven des MV Neuler mit. Des Weiteren konnten noch die Alphornisten und die Kapelle Ventilspiel gewonnen werden. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch. P.S.: Falls Petrus uns Regen schickt, fällt die Veranstaltung leider aus.

Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 47895

[36] Kursleitung macht Spaß!

Kluge und kreative Köpfe für die vhs Ellwangen gesucht.

Sie mögen den Umgang mit Menschen, sind kommunikativ und können motivieren? Sie möchten Ihr Wissen an andere weitergeben?

Dann bewerben Sie sich bei uns als **Dozent** oder **Dozentin**!

Gerne für die Bereiche Gesundheit (z.B. Pilates- und Kochkurse), EDV (z.B. KI, Social Media), Sprachen, Kultur & Kreativität.

Bei Interesse melden Sie sich gerne unter Tel.: 07961/84870 oder per Email **vhs@ellwangen.de** bei uns.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 47230

Dieser Artikel erscheint zusätzlich in:

Rosenberg 26/24

[37] Informationsveranstaltung der techma – Berufliche Schule für Technik & Management Ellwangen für die 2-jährige Berufsfachschule Metall

Für interessierte Schülerinnen und Schüler finden zwei Informationsveranstaltungen für die 2-jährige Berufsfachschule Metall statt. Hier können Einblicke in das Profil Metall gewonnen werden. In dieser Schulart erreicht man den mittleren Bildungsabschluss mit Grundkenntnissen des ersten Lehrjahres im Metallbereich. Es gibt noch Schulplätze für das kommende Schuljahr 2024/2025. **Wann? Donnerstag, 04. Juli 2024 von 17:00 bis 18:00 Uhr, Samstag, 06. Juli 2024 von 10:00 bis 11:00 Uhr** Kontakt: Herr Steffen Zöller steffen.zoeller@techma-ellwangen.de

Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 47745

[38] Berufsinformationszentrum geschlossen

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Aalen ist am Mittwoch, den 26.06.2024 geschlossen. Für Fragen steht die kostenlose Service-Hotline unter 0800 4 5555 00 zur Verfügung. Weitere Informationen und Online-Angebote findet man unter www.arbeitsagentur.de

Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 47747

[39] Gästeführer am Limes werden

Das UNESCO-Welterbe Limes verläuft auf rund 60 Kilometern durch den Ostalbkreis und ist mit seinen archäologischen Freilichtanlagen, Rekonstruktionen und Museen ein attraktives Ausflugsziel für Urlaubsgäste wie Einheimische. Dieses historische Erbe aus der Römerzeit, zu dem unter anderem auch das am Limes in Deutschland einzigartige Limestor Dalkingen gehört, machen die Limes-Cicerone als zertifizierte Gästeführer in ihren Führungen entlang des Welterbes anschaulich und erlebbar. Zur Verstärkung des Teams bietet die Deutsche Limeskommission ab November 2024 wieder einen Lehrgang für künftige Limes-Cicerones an. Anmeldefrist ist der 15. Juli 2024. **INFO:** Bei Fragen zum Lehrgang oder den späteren Einsatzmöglichkeiten gibt das Landratsamt Ostalbkreis gerne Auskunft: Heidrun Heckmann, Tel. 07361 503-1315, E-Mail heidrun.heckmann@ostalbkreis.de.

Runterladen, redaktion@krieger-verlag.de - ID 47871

[40] Förderverein Freibad Geifertshofen

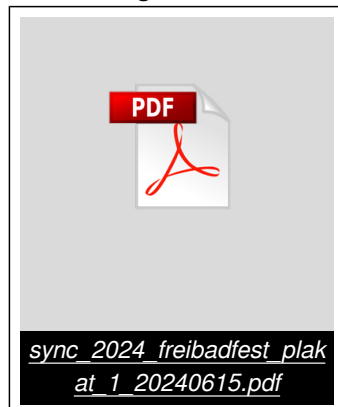
Der Förderverein Freibad Geifertshofen e.V. lädt zum diesjährigen Freibadfest am Sonntag, 30.06.2024 ein.

Auf Ihren Besuch freut sich der Förderverein Freibad Geifertshofen e.V.!

Bemerkung

ASP im alten System : steeb

Dateianhänge Artikel #40



Julia Hercher, julia.hercher@gemeinde-rosenberg.de, Tel. 0 79 67/9 00 00 - ID 47758

Einladung für Wiedereinsteigerinnen zum Coaching der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis

[41] Zurück in die Berufswelt!

Von Mittwoch, 3. Juli bis Freitag, 5. Juli 2024 bietet die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr ein ProfilPASS-Coaching für Wiedereinsteigerinnen im Landratsamt in Aalen an. Das Coaching richtet sich an Frauen, die zurück in die Arbeitswelt möchten und vielleicht noch nicht genau wissen, wie ihnen das gelingen kann oder in welchen Bereich sie einsteigen möchten.

In drei Vormittagen gehen die Teilnehmerinnen in einer überschaubaren Frauengruppe anhand verschiedener Methoden auf die Suche nach ihren Kompetenzen, die sie sich im Laufe der Zeit angeeignet haben, beispielsweise bei zurückliegenden Berufstätigkeiten, aber auch während Familien- oder Pflegephasen oder in anderen privaten Bereichen. Der ProfilPASS hilft dabei, sich über eigene Kompetenzen und Fähigkeiten bewusst zu werden, um letztendlich den passenden Platz in der Arbeitswelt zu finden. Zudem erhalten die Frauen praktische Hinweise, was es beim Wiedereinstieg zu beachten gilt und wie die Rückkehr in die Berufswelt gelingen kann.

Das Coaching leitet Susann Radmacher, Beraterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis, ProfilPASS-Beraterin und Job- und Karriereberaterin für Menschen über 25 Jahre. Das Angebot ist für die Frauen kostenlos.

Da die Anzahl der Teilnehmerinnen begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich bis zum 25. Juni 2024 unter anmeldung.kontaktstelle@ostalbkreis.de. Die Anmeldung umfasst dabei alle drei Coachingtage, da die Inhalte aufeinander aufbauen.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten zu allen Veranstaltungen auf www.frau-beruf.info unter der Rubrik Veranstaltungen.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg – Ostalbkreis wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gefördert und durch den Ostalbkreis finanziert.